

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

17-04722
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Kontinuierliche Berichterstattung Stadtbahnausbau

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.05.2017

Beratungsfolge:

	Status
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	07.06.2017
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	09.06.2017
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	13.06.2017
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	20.06.2017

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens zum Ende des 3. Quartals 2017 den Ratsgremien ein Konzept zum Beschluss vorzulegen für eine künftige kontinuierliche und standardisierte Berichterstattung zum Stadtbahnausbau. Mindestinhalte der künftigen Berichterstattung sollen die in der Begründung genannten Elemente sein. Der erste solche Controllingbericht soll zum 30. Juni 2018 vorgelegt werden.

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Rates der Stadt Braunschweig haben in der Sitzung am 21. Februar dieses Jahres einstimmig die Drucksache "[17-03594-01 ÖPNV in einer wachsenden Großstadt](#)" beschlossen und damit die Verwaltung sowie die Verkehrs-GmbH beauftragt, das vorgelegte Stadtbahnausbaukonzept zu konkretisieren, weiter zu planen und den politischen Gremien zur weiteren Befassung vorzulegen. Das Projekt stellt mit einem Investitionsvolumen von geschätzten 200 Mio. Euro alleine für den Stadtbahnausbau das langfristigste und größte ÖPNV-Projekt der Stadtgeschichte dar. Um einen ganzheitlichen und regelmäßigen Informationsstand von Politik und Öffentlichkeit zu gewährleisten und die Verwaltung nicht außerplanmäßig mit Sachstandsanfragen von der Konzeptweiterentwicklung abzuhalten, ist ein wiederkehrendes Berichtskonzept notwendig. Dieses Konzept soll nachfolgende Elemente berücksichtigen:

1. Berichtszeitpunkte sind jeweils der 30. Juni und der 31. Dezember jedes Jahres.
2. Kern der Berichterstattung ist ein tabellarischer Controllingbericht mit den zentralen Zahlengrundlagen der Ausbauplanung. Dieses standardisierte Berichtsformat wird über die Berichtsjahre hinweg beibehalten, um eine Vergleichbarkeit im Zeitablauf zu gewährleisten.
3. Die Berichterstattung zeigt die aktuellen Planungsstände der einzelnen Streckenabschnitte ebenso wie die aktuelle Gesamtschau des Projekts. Auch sind Veränderungen der Planungen anzusegnen.
4. Wesentliche darzustellende Kennzahlen für die einzelnen Streckenabschnitte sowie insgesamt sind: Gleislänge insgesamt sowie Länge straßenbündige bzw. eigene Gleiskörper, Schätzung der Kosten, geplante Fördersumme Land, geplante Fördersumme Bund, geplanter Eigenanteil Konzern Stadt Braunschweig, zugrunde gelegter Faktor nach der standardisierten Bewertung, Zeitraum der vorgesehenen Realisierung
5. Auflistung der nach aktueller Planung vorgesehenen Folge- und Begleitmaßnahmen (einschließlich erforderlicher Grundstückskäufe) je Streckenabschnitt: Auflistung mit Kostenschätzung und Zeitraum der vorgesehenen Realisierung.
6. Darstellung der wesentlichen Rahmenbedingungen des Ausbauprojekts im Vergleich Projektstart und aktueller Stand, u. a. Bevölkerungsprognose 2030 Gesamtstadt sowie Einzugsgebiete der neuen Streckenabschnitte.
7. Ergänzende Ausführungen in Textform zu wesentlichen neuen Informationen bzw. Planungen seit der letzten Berichterstattung.

Anlagen:
keine